

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

75 (17.3.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 17. März

2. Blatt

No 75

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofelbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gepaltene Zeitungs- oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfächer und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. §. 991
Nr. 3148. Güterrechtsregister Band I Seite 270: Buchhalter, Karl, Ratsschreibergehilfe in Wöflingen, und Luise Schöffel. Vertrag vom 28. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 173: Berger, Hermann, Landwirt zu Waghurst, und Karoline geb. Bollmer. Vertrag vom 14. Januar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Achern, den 9. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. §. 113
Güterrechtsregister Band I Seite 270: Buchhalter, Karl, Ratsschreibergehilfe in Wöflingen, und Luise Schöffel. Vertrag vom 28. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 271: Bischoff, Paul, Wäber und Landwirt in Ruckbaum, und Luise Pauline Bauer. Vertrag vom 1. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Bretten, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. §. 86
Nr. 1429. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 384 wurde eingetragen: Seiler, Leonhard, Sutzbauarbeiter, und Maria geb. Seifermann in Lauf. Vertrag vom 21. Februar 1910. Gütertrennung des B.G.B. Bühl, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. §. 87
Nr. 1270. In das Güterrechtsregister Seite 377 ist eingetragen: Bäuerle, Theodor, Fabrikdirektor, und Johanna geb. Sillib von hier. Durch den Vertrag vom 7. März 1910 leben die Eheleute den bisherigen Güterstand der überlebten Errungenschaftsgemeinschaft auf und vereinbaren die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. mit der Maßgabe, daß beim Tod des einen Ehegatten die Gemeinschaft zwischen dem überlebenden und den gemeinschaftlichen Abkömmlingen fortgesetzt werden soll.
Ettlingen, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. §. 88
Nr. 1280. In das Güterrechtsregister Seite 378 ist eingetragen: Hornung, Johannes, Diener in Ettlingen, und Katharina geb. Melin daselbst. Durch den Vertrag vom 7. März 1910 leben die Eheleute den bisherigen Güterstand auf und vereinbaren völlige Gütertrennung unter Verzicht jeder Rücknießung und Verwahrung des Ehemannes am Vermögen der Frau.
Ettlingen, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §. 902
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band IV, D.-3, 233: Gäng, August, Privat in Freiburg, und Marie geb. Kern:
Vertrag vom 4. Februar 1910: Errungenschaftsgemeinschaft.
Das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, bestehend in Fahrnissen, Erfahrforderungen an den Ehemann und barem Gelde, ferner dasjenige Vermögen, welches dieselbe späterhin durch Erbschaft, Vermächtnis, Pflichtteil oder durch Schenkung erwirbt, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Band IV, D.-3, 234: Wiedenmaier, Lukas, Hafnermeister in Freiburg, und Maria geb. Grumann:
Vertrag vom 4. März 1910: Gütertrennung.
Band III, D.-3, 40: Heß, Rigo, Photograph in Freiburg, und Hilba geb. Haß:
Durch Nachtrag vom 2. März 1910 wurde eine Ersahrforderung der Ehefrau an ihren Ehemann als weiteres Vorbehaltsgut erklärt.
Band IV, D.-3, 235: Thies, Hermann, Anwaltsgehilfe in Freiburg, und Kathilde geb. Westermeyer:

Vertrag vom 3. März 1910: Ausschluß der Verwahrung und Ausnießung des Ehemannes am Vermögen der Frau.
Freiburg, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. §. 65
Nr. 1276. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 361 ist eingetragen:
Lehmann, Bernhard, Schreiner in Zell a. S., und Maria Anna geborene Zimmermann.
Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1910 wurde als Güterrechtsnorm die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurden die in § 2 des Ehevertrags beschriebenen Fahrnisse und das in § 3 des Ehevertrags beschriebene Grundstück Lg.-Nr. 163, Gemarkung Zell a. S., erklärt, ebenso das Vermögen, welches dieselbe noch durch Erbschaft, durch Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt.
Gengenbach, den 3. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. §. 66
Nr. 1267. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Bd. I Seite 360 wurde eingetragen:
Saiger, Paul, Kaufmann in Zell a. S., und Anna geb. Verlam.
Durch Vertrag vom 29. Januar 1910 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt:
I. Die im Ehevertrag näher bezeichneten Fahrnisse im Gesamtanschlag von 4708 M.
II. Forderungen:
a) Guthaben an die städtische Sparkasse in Zell a. S. rund 1000 M.
b) Einlage bei der Bodenheimer Volksbank rund 500 M. 1500 M.
Summa 6203 M.
Gengenbach, den 17. Februar 1910.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. §. 993
Güterrechtsregister Band IV: Seite 359: Mattern III, Matthias, Waldhüter in Sandhausen, und Theresia geb. Müller. Vertrag vom 19. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 360: Nehm, Karl Friedrich, Landwirt in Gauangelos, und Margaretha geb. Zimmermann. Vertrag vom 2. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 361: Kramer, Jakob Heinrich, Metzger und Wirt in Mauer, und Pauline geb. Moser. Vertrag vom 4. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Kenzingen. §. 67
In das Güterrechtsregister Band I Seite 374 wurde heute eingetragen: Better, Georg Anton, Maurer in Bleichheim, und Luise geborene Better. Vertrag vom 2. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Kenzingen, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. §. 112
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
Seite 153: von St. André, Wilhelm Freiherr, Großh. Kammerherr, Karlsruhe, und Luise geb. Frein von Gemmingen-Guttenberg. Vertrag vom 24. Februar 1910. Gütertrennung.
Seite 154: Naß, Max August, Heizer I. Klasse, Spöck, und Luise Lisette geb. Seidt. Vertrag vom 18. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 155: Hofheinz, Karl Verthold I, Landwirt, Spöck, und Luise Annalie geb. Brocht. Vertrag vom 8. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 156: Gauer, Karl Wilhelm,

Landwirt, Staffort, und Elise Emilie geb. Gauer. Vertrag vom 24. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 157: Oechl, Hermann Wilhelm, Sattler und Landwirt, Staffort, und Luise Emilie geb. Gauer. Vertrag vom 2. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 158: Godel, Richard, Tapezier, Karlsruhe, und Maria geb. Kildert. Vertrag vom 4. März 1910. Gütertrennung.

Seite 159: Ebner, Richard, früher Maschinenmeister, Karlsruhe, und Luise geb. Ehret. Nachdem durch rechtskräftiges Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 18. Januar 1910 die Gütergemeinschaft aufgehoben ist, ist die Gütertrennung eingetreten.
Seite 160: Stern, Emil, Schuhmachermeister, Blankenloch, und Karoline geb. Schumann. Vertrag vom 15. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände der Frau sind deren Vorbehaltsgut.
Karlsruhe, den 14. März 1910.
Großh. Amtsgericht VI.

Konstanz. §. 68
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 60: Vohl, János, Wirt und Metzger in Konstanz, und Anna geb. Brinner. Durch Vertrag vom 19. Februar 1910 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen.
Band II Seite 61: Wehlein, Hermann, Handelsmann in Konstanz, und Sofie geb. Zimmermann. Durch Vertrag vom 24. Februar 1910 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Konstanz, den 9. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. §. 133
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 62: Freistetter, Franz Xaver, Tapezier in Konstanz, und Emilie geb. Wodner.
Durch Vertrag vom 1. März 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Band II Seite 63: Ognauer, Binzenz, Geiger in Konstanz, und Anna geb. Geiger.
Durch Vertrag vom 28. Februar 1910 wurde Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. §. 21
In Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
Seite 334: Hermann Huber, Landwirt in Oberkopsheim, und Emma Hub.
Ehevertrag vom 26. Januar 1910, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
Seite 335: Friedrich Streubert, Schieferdecker hier, und Johannes Fuchs Witwe, Marie Karoline, geb. Reichert.
Ehevertrag vom 14. Dezember 1909, Gütertrennung nach §§ 1427 ff. des B.G.B. Das Vermögen der Frau ist im Ehevertrag beschrieben.
Seite 336: Albrecht Müller, Fabrikarbeiter in Kusbach, und dessen Ehefrau Sophie, geb. Ehret.
Ehevertrag vom 19. Februar 1910, Gütertrennung. Das Vermögen der Frau ist im Ehevertrag beschrieben.
Lahr, den 4. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §. 89
Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:
Seite 173: Steigmann, Gottlieb Heinrich, Tagelöhner, Mannheim, und Katharina geb. Höfling. Durch Vertrag vom 18. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Seite 174: Lehmann, Chaim Heinrich, Kaufmann, Mannheim, und Frieda geb. Herzfeld. Durch Ver-

trag vom 22. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 175: Kreidgauer, Damian, Fabrikarbeiter, Mannheim, und Eva geb. Sebastian. Durch Vertrag vom 22. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 176: Ridder, Heinrich Georg, Schlosser, Mannheim, und Anna Friederike geb. Taufershöfer. Durch Vertrag vom 22. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 177: Gerß, August, Küfer, Mannheim, und Anna Marie geb. Fernbach. Durch Vertrag vom 23. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 178: Specht, Johann Wilhelm, Waidhüter, Mannheim, und Barbara geb. Ebner. Durch Vertrag vom 25. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 179: Kirshler, Adolf, Friseur, Mannheim, und Maria geb. Schmidt. Durch Vertrag vom 25. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 180: Fabian, Georg, Metzger, Ladenburg, und Maria geb. Müller. Durch Vertrag vom 25. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.

Seite 181: Gorn, Gustav, Schlossereibesitzer, Mannheim, und Dolfine geb. Effer, geschiedene Ehefrau des Karl Reinschagen, Kaufmann, Saarbrücken. Durch Vertrag vom 28. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Seite 182: Kufmaul, Wilhelm, Schuhmacher, Mannheim, und Margaretha geb. Schmitt. Durch Vertrag vom 28. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Seite 183: Vansbach, Friedrich Heinrich, Zimmermann in Mannheim, und Pauline geb. Bügel. Durch Vertrag vom 14. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 5. März 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. §. 114
Güterrechtsregister Band I Seite 483: Adam Müller, Bäcker in Redarmühlbach, und Katharina geb. Hecht. Vertrag vom 10. März 1910: Gütertrennung des B.G.B. Mosbach, den 11. März 1910. Gr. Amtsgericht.
Redarbischofsheim. §. 101
Nr. 1985. Güterrechtsregister Band I Seite 167: Kunig, Karl Josef, Zigarrenmacher zu Weidstadt, und Marie Anna geb. Gös. Im Ehevertrag vom 1. März 1910 wurde mit Rückwirkung auf den 31. Mai 1904 Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Redarbischofsheim, 5. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. §. 69
Nr. B. 1719. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 237 wurde eingetragen: Franz Karl Saar, Landwirt in Niederkopsheim, und Rosa geborene Heiß. Vertrag vom 26. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. §. 70
Nr. 4196. In das Güterrechtsregister Band I Seite 267 wurde heute eingetragen: Wilhelm Schlueder, Hauptlehrer in Ober-Kreichtal, und Sophie Theresie geborene Reijß alda. Durch Vertrag vom 26. Februar 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldfisch, den 11. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. §. 71
Nr. 4296. In das Güterrechtsregister Band I Seite 268 wurde heute eingetragen: Franz Joseph Kopp, Tagelöhner in Weibach, und Christina geborene Blum in Waldfisch. Durch Vertrag vom 23. Februar 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldfisch, den 11. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. §. 115
Nr. 4379. In das Güterrechtsregister Band I Seite 269 wurde heute eingetragen: F Adler, Franz Joseph, Schlosser in Kollnau, und Ida geborene Rutschmann alda. Durch Vertrag vom 24. Februar 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldfisch, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldburn. §. 72
Güterrechtsregister Band I D.-3. 170: Berlinger, Josef Anton, Land- und Gastwirt in Gattersdorf, und Maria Hermina geb. Reuberger. Vertrag vom 10. Januar 1910; allgemeine Gütergemeinschaft.
Waldburn, den 21. Februar 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bertheim. §. 904
In das Güterrechtsregister Band I Seite 397 wurde heute eingetragen: Duffhaus, Karl Heinrich, Buchbinder in Bertheim, und Betty Theresia geb. Spinner. Vertrag vom 12. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Bertheim, den 4. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsch. §. 961
In das Güterrechtsregister Band II Seite 351 wurde heute eingetragen: Berger, Josef, Kaufmann zu Haslach i. A., und Elisabetha geborene Grubler.
Durch Vertrag vom 12. Februar 1910 ist die Gütertrennung vereinbart.
Wolfsch, den 9. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister. §. 64
Nr. 2018. Im Vereinsregister Band I D.-3. 9 wurde eingetragen:
Bad. Schwarzwaldverein Sektion Zell a. S.
Die Sitzung ist am 1. November 1909 errichtet.
In Vorstandsmitgliedern sind bestellt:
Fris Jörger, Oberförster in Zell a. S.
Georg Schmieder, Fabrikant in Zell a. S.
Friedrich Braig, Holzhandler in Zell a. S.
Gustav Halter, Malermeister in Zell a. S.
Gustav Bürger, Kaufmann in Zell a. S.
Gengenbach, den 7. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister. §. 94
In das Vereinsregister Band I Nr. 11 wurde eingetragen: **Männergesangsverein Untersteffelnz** in Untersteffelnz, Mosbach, den 14. März 1910. Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister. §. 95
In das Vereinsregister wurde zu D.-3. 6 „**Gewerbeverein Bertheim**“ heute eingetragen.
Durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. Januar 1910 sind die Bestimmungen über die Organe des Vereins, sowie über den Zeitpunkt der Wahl des Vorstandes und über den Austritt der Mitglieder geändert.
Bertheim, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsfreite.
Bekanntmachung.
§. 85. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „**Badische Pumpenfabrik Heidelberg-Kirchheim, G. m. b. H.**“ in Heidelberg, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Dienstag den 5. April 1910, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 27, Heidelberg, den 10. März 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Feld.

Königl. Selters



ist das **einzigste natürliche Selters, von altbewährter Heilkraft** **Hervorrag. Linderungsmittel**
 welches von allen Brunnen mit Selters-Namen, nur so wie es der Quelle **Katarrhen der Schleimhäute und Atmungsorgane.** **Tafelgetränk**
 entfließt, gefüllt und versandt wird; **Königl. Selters mit heißer Milch.** **den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.**
 Unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung in rein natürlichem Zustande gefüllt. — Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau auf den Namen „Königl. Selters“.

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza **Dampf-Heissluft- u. elektr. Licht-Bäder** für Herren und Damen im **Friedrichsbad**

G. Braunische Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Demnächst erscheint:

Zivilprozessordnung nebst Gerichtsverfassungsgesetz

Für Gerichtsschreibereibeamte
zur Einführung in das Studium und zum praktischen Lehramt
Mit Mustern zu Protokollen usw. sowie einem Examinatorium
Von Landgerichtsrat **Dr. A. Glock**
und Notar **E. Burger**

Preis in Leinwand gebunden M. 4.80.

Die zweite Auflage, deren Bearbeitung dem Verfasser infolge seines allzufrühen Todes nicht mehr möglich war, berücksichtigt unter den Änderungen der Gesetzgebung vor allem die Novelle vom 1. Juni 1909, die in der Reform des amtsgerichtlichen Verfahrens auch für den Gerichtsschreiber neue Aufgaben gebracht hat. Um diese neuen Bestimmungen sinnesfälliger zu machen, sind sie durch Kreuze (†) am Rande des Textes gekennzeichnet. Die auf diese Novelle zurückgehenden Änderungen der Dienstverordnungen, Geschäfts-anweisungen usw. werden in einem Nachtrag zusammengefasst werden, in dem auch die zu erwartenden neuen badischen Bestimmungen über das Hinterlegungsverfahren berücksichtigt werden sollen.

Urteile der Presse über die 1. Auflage:

... Die Darstellung ist korrekt, klar und verständlich. Gute Beispiele und Protokollmuster unterstützen sie. Ein Examinatorium erleichtert die Vorbereitung auf das Examen. So ausgefattet darf der Leitfaden für seinen Zweck beizus empfohlen werden. Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reiches, 1906, Nr. 4.

... Das Buch, das für das ganze Geltungsgebiet der ZPO. berechnet ist, enthält stets wertvolle Hinweise auf die Vollzugsbestimmungen der Einzelstaaten. Wäge es recht weite Verbreitung finden! Es wird dem Gerichtsschreibereibeamten Studium, Examen und Praxis gewiß wesentlich fördern und zur weiteren Hebung dieses für eine erzieherische Rechtspflege so wichtigen Amtszweiges ein gutes Stück beitragen.

Zentralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit und Notariat sowie Zwangsversteigerung Nr. 18, 15. März 1906.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4
Telephon 1771; empfiehlt Besteht seit 1864



Pianos - Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:
Bechstein, Blüthner, Grotian-Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.- bis
M. 1600.- und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.-
bis M. 775.-. Einfache Pianinos zu M. 480.- netto.
Mannborg-Harmoniums M. 110.- bis M. 750.- und höher.
Pianola-Piano. Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.

Reelle Preise. Unbedingte Garantie.
Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.
Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.
Billige, neue Pianinos zu M. 380.- auf Bestellung lieferbar.

Badische Bank.

In der heute stattgehabten Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1909 auf 5 3/4 % = **M. 17.25 pro Aktie**

festgesetzt. Dieselbe gelangt gegen Einreichung des Dividenden-Scheines Nr. 39

in **Mannheim** an unseren Kassen
in **Karlsruhe** bei der Direction der Disconto-
in **Frankfurt a. M.** Gesellschaft
in **Berlin**

von heute ab zur Auszahlung.
Die Dividenden-Scheine sind mit arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen, wozu Formulare an den betr. Zahlstellen in Empfang genommen werden können, einzureichen.
Mannheim, den 15. März 1910.

Der Vorstand.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
§. 890.2 Nr. 3871. Durlach.
Marta Holzäpfel, minderjährig,
außerordentliches Kind der ledigen Dienst-
magd Friederika Holzäpfel von Jels-
hausen, unter Vormundschaft des
Jakob Weiser, Fabrikarbeiter in
Jelshausen, Oberamts Ragold, klagt
gegen Wilhelm Scherle, Bahnarbeiter
von Königsbach, Amts Durlach, jetzt
unbekanntem Aufenthalts, unter der
Behauptung, daß der letztere als
Vater der Klägerin gelte, mit dem
Antrage auf Verurteilung zur Zah-
lung einer Unterhaltsrente von vier-
teilsjährlich 40 M. vom Tage der Ge-
burt der Klägerin, d. i. 2. Juli 1908,
bis zum vollendeten 16. Lebensjahre,
und zwar der rückständigen Beträge
sodort und der künftig fällig werden-
den, jeweils im voraus, am 2. Juli,
2. Oktober, 2. Januar und 2. April
jedes Jahres.

Klägerin ladet den Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor das Großh. Amtsgericht zu
Durlach auf

Samstag den 16. April 1910,
vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.

Durlach, den 5. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eifenträger,
Großh. Amtsgerichtsjetretär.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
§. 966.2 Nr. 1. 1296. Karlsruhe.
Friedrich Siebler, Wirt „zum Rhe-
nischen Hof“ in Karlsruhe, Adler-
straße 9, Prozeßbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Klinkowström in Kar-
lsruhe, klagt gegen seine Ehefrau,
Bertha Amalie geb. Sturm, früher
zu Karlsruhe, jetzt unbekanntem Auf-
enthalts, auf Grund des § 1565
B.G.B. mit dem Antrage auf Schei-

Samstag den 16. April 1910,
vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.

Durlach, den 5. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eifenträger,
Großh. Amtsgerichtsjetretär.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
§. 840.2 Nr. 1836. Freiburg. Jo-
hann Raab hier, Bevollmächtigter des
Karl August Bodemer, Karl Merkle
und Auguste Margaretha Köpff hat
die Todeserklärung

a) des am 18. Juni 1828 in Opfing-
en geborenen, zuletzt daselbst woh-
nhaften und seit dem Jahre 1870 ver-
schollenen Schuhmachers Philipp
Georg Bodemer;

b) des am 1. September 1830 in
Opfingen geborenen, zuletzt daselbst
wohnhaften und seit dem Jahre 1871
verschollenen Friedrich Theodor Bode-
mer beantragt.

Es ergeht die Aufforderung
a) an die Verschollenen, sich späte-
stens im Aufgebotsstermin vom
Samstag den 8. Oktober d. J.,
vormittags 9 Uhr,
zu melden, widrigenfalls die Todes-
erklärung erfolgen werde,
b) an alle, welche Auskunft über
Leben oder Tod der Verschollenen zu
erteilen vermögen, spätestens im Auf-
gebotsstermin dem Gericht Anzeige zu
machen.

Freiburg, den 26. Februar 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I:
Birnmeier.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
§. 48.3.2 Nr. 2530. Mannheim.
Der Kaufmann Adolf Göbter hier
hat das Aufgebot des von der Firma
Cigarras & Cigarettenfabrikhaus
Continental Albert Straus hier aus-
gestellten, von Wilhelm Samjon in
Neunkirchen akzeptierten auf 15.
Februar 1910 fälligen Wechsel vom
22. November 1909 über 400 M. be-
antragt. Der Inhaber der Urkunde
wird aufgefordert, spätestens in dem
auf

Dienstag den 18. Oktober 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte
anderermaßen Aufgebotsstermin seine
Rechte anzumelden und die Urkunde
vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
loserklärung der Urkunde erfolgen
wird.

Mannheim, den 11. März 1910.
Großh. Amtsgericht IV.

A. Hunsinger, feine Herrenschniderei

Kaiserstraße 124 Telephone 1869

Moderne Stoffe Eleganter Schnitt

Mäßige Preise

E464

Nürnberger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg.
Ziehung am 7. und 8. April 1910.
6819 Geldgewinne Mark:

150000

Hauptgewinne bar ohne Abzug:

50000 M.

20000 M.

10000 M.

etc. etc. etc.

Losé à M. 3.- Porto und Liste
30 Pfg. extra.

Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer, Stuttgart, Kanzeistr. 20.

F865

Färberei D. Lasch

Tadellose Bedienung u. billige Preise
Rabattmarken.

Konrad Schwarz

nur Waldstr. 50 Tel. 352
Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung
Werkstätte f. Neuanlagen u. Reparaturen bei billig. Berechnung
Großes Lager — Rabattmarken.

Tennis
Rackets, Netze und Bälle
frisch eingetroffen
Alwin Vater
Zirkel 32
Telephon 236

Dampfwaschanstalt

Friedrich Süpfle
Karlsruhe-Bulach — Tel. 2446

Haushaltungswäsche, Hotelwäsche

Rasenbleiche, schonendste Behandlung.
Die Wäsche wird prompt abgeholt u. zuge-
stellt. Nach auswärtig franko gegen franko.
Verlangen Sie bitte Preisliste. E. 960

Neu eröffnet!

Billiger wie jede Konkurrenz
§. 724 Man rufe

Grüne Radler

oder Telephon 2823.

Bureau Zähringerstr. 37

bei der Kronen-Apotheke.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Badischer Kunstverein

Ziehungsliste
der am 15. März 1910 stattgehabten Verlosung unter die Mitglieder.

Gewinn-Nr.	Anteilschein	Aktien-Nr.	Gewinn-Nr.	Anteilschein	Aktien-Nr.
1	700 Mk.	412	18	Rappe-Modierverein	279
2	600 "	411	19	Modierung	1047
3	500 "	318	20	nach Detregger	670
4	400 "	580	21	nach Kautner	101
5	350 "	209	22	Photogravüre	1311
6	300 "	994	23	nach Böcklin	483
7	300 "	884	24	Photogravüre	337
8	250 "	900	25	nach Thoma	797
9	250 "	544	26	Modierung	144
10	200 "	1076	27	Alt Dahn	588
11	200 "	1210	28	Farbendruck	338
12	150 "	1167	29	nach P. Hey	1005
13	150 "	1289	30	Farbendruck	1427
14	150 "	1041		Ital. Landschaft	6.104
15	150 "	945		Altes Kastell	
16	Delbild	206		Modierung	
17	v. A. Engelhard	740		nach Fengerler	
	Rappe-Spitzweg			Raffigurierende Damen	

M. Lieber. Moninger. Hanewinkel.
Die Urkundspersonen: Prink. C. Himmelheber.

Badischer Kunstverein

Ziehungsliste
der am 15. März 1910 vorgenommenen Separat-Verlosung unter diejenigen Mitglieder, welche auf das Vereinsblatt verzichteten.

Gewinn-Nr.	Anteilschein	Liste Nr.	Gewinn-Nr.	Anteilschein	Liste Nr.
1	400 Mk.	12	5	200 Mk.	460
2	300 "	609	6	200 "	621
3	250 "	712	7	150 "	527
4	250 "	46	8	150 "	724

M. Lieber. Moninger. Hanewinkel.
Die Urkundspersonen: Prink. C. Himmelheber.

Für Anteilscheine wurden im vorigen Jahre von folgenden Künstlern Gemälde angekauft:
A. Bartels, Bernau, 1; Prof. J. Bergmann, hier, 1; A. Dufault, hier, 1; Prof. J. Fehr, hier, 1; M. Grimm, hier, 1; Prof. A. Hauweiler, Jodgrün, 1; A. Heilig, hier, 1; Prof. R. Sellweg, hier, 1; Prof. B. Sang, hier, 1; S. Leh, hier, 1; P. von Ravenstein, hier, 1; Prof. M. Roman, hier, 5; Prof. J. Schmid-Neutte, hier, 1; N. Straßberger, hier, 1; Prof. S. von Volkman, hier, 1. Ferner je eine Plakate von S. Ehehalt und B. Gerfel, hier.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkursverfahren.
G. 118, Nr. 2588. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten Max Wülfing in Mannheim wird, nach rechtskräftiger Befestigung des Zwangsvergleichs, aufgehoben.
Mannheim, den 14. März 1910.
Großh. Amtsgericht IV.

Konkursverfahren.
G. 77, Nr. 3090. Säckingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Kirsch in Murg wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Säckingen, den 8. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Bruttel, Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursöffnung.
G. 123, Nr. 4195. Waldshut. Über das Vermögen des Holzhändlers Alois Hausin in Stadenhausen wurde heute am 14. März 1910, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da ein Gläubiger desfalligen Antrag gestellt hat, da seine Forderung und die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners glaubhaft gemacht ist.
Der Gemeindefiskusrat Vornhauser hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. April 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag den 29. April 1910, vormittags 1/2 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestiz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. April 1910 Anzeige zu machen.
Waldshut, den 14. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaufmann.

Bekanntmachung.
G. 122, Triberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johann Müller in Hornberg wurde nach Abhaltung des Schlußtermins gemäß § 163 A.-O. aufgehoben.
Triberg, den 10. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schwab.

G. 124, Nr. 2078. Baden.
Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Baden beliegene, im Grundbuche von Baden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Namen des Joseph Haug, Metzgermeister in Baden, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Freitag den 29. April 1910, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Langestraße 33 I in Baden versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 1910 in das Grundbuche eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte,

folweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprache des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes tritt.
Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:
Grundbuch von Baden, Band 136 Heft 1351, Bestandsverzeichnis I, Lgh.-Nr. 371, 81 am Hofreite im Ortsteil an der Sternstraße.
Hierauf steht ein vierstöckiges Wohnhaus mit Keller, c. Nr. 369, adf. Nr. 372.
Wegen der Rechtsverhältnisse an Mauergemeinschaft zwischen dem Grundstück Nr. 371 und 372 und 369 vergl. Grundbuch Baden Bd. 104, Nr. 83 S. 646 vom 16. März 1899. Geßhäft zu 58 000 Mark.
Baden, den 11. März 1910.
Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.
Ketterer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
G. 99.2.1. Radolfzell. Der am 5. August 1870 zu Gundholzen geborene Alfred Kroy, der seinen letzten bekannten inländischen Wohnsitz in Gundholzen hatte und seit 1893 verschollen ist, soll auf Antrag seines Abwesenheitspflegers, des Ratfchreibers Rupert Maili in Gundholzen, für tot erklärt werden.
Es ergeht die Aufforderung:
1. an den Verschollenen, sich spätestens im Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird,
2. an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen. Aufgebotsstermin ist bestimmt auf
Mittwoch den 5. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr.
Radolfzell, den 9. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stard.

Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.
A. Altmaterial
von ungefähr:
40 000 m ganze Stahlschienen, brauchbar, ohne Gewähr,
50 000 m Eisenbahnen-Bruchstücke, 10 000 m Eisenbahnen, zum Teil brauchbar ohne Gewähr und zum Teil unbrauchbar,
16 000 m Langschwellen von

Schweißstangen, ganze und Bruchstücke, 20 000 m Weichenwellen von Schweißstangen, ganze und Bruchstücke, 60 000 m flüchtige Luerwellen, ganze und Bruchstücke,
500 000 kg Weichteile; 1 000 000 kg Eisenblech;
250 000 kg Gußeisen; 50 000 kg Eisen und Weichblech;
20 000 kg Bruchglas; 2000 kg Zinkblech; 50 000 kg Schweißdraht; 160 000 kg maschinelle Anlagen (Drehmaschinen und Gleiswagen usw.); 120 000 kg sonstige Materialien (Zubehöre, Nachwerks- und sonstige Träger).

B. Brauchbares Material.
7000 m Stahlschienen; 40 000 m eiserne Schwellen; 30 000 kg Zerkleinerung; 90 000 kg Kleinteile (Wasschen, Unterlagsplatten usw.); 8 Weichen; 6 Dampfmaschinen und 25 sonstige maschinelle Anlagen findet am 7. April 1910, vormittags 8 1/2 Uhr, in dem Verwaltungsbüro der Kaiserlichen Generaldirektion hier, Zimmer Nr. 12, statt. Die Frist für die Erfüllung des Vertrages läuft bis 1. März 1911. Zuschlagsfrist für sämtliche Materialien 3 Wochen.
Die maßgebenden Bedingungen liegen in den Stationsbüros zu Waldshut, Straßburg, Metz und Luxemburg zur Einsicht auf und können von dem Rechnungsbureau, Druckmaschinenabteilung, gegen kostenfreie Entsendung von 1.80 Mk. für eine Ausfertigung bezogen werden.
Straßburg, den 6. März 1910.
Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Bauarbeiten-Vergütung.
Für den Stadtaufbau des hygienischen Instituts Heidelberg sollen nachstehende Arbeiten im Wege öffentlicher Angebote nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 vergeben werden.
1. Mauerarbeit
2. Zimmerarbeit
3. Dachdeckerarbeit
4. Schmelzarbeit
5. Walzwerkeleistung
6. Flechzarbeit
7. Tischlerei.
Arbeitsauszüge werden von Donnerstag den 10. März bis einschließlich Samstag den 19. März d. J. jeweils vormittags von 2-6 Uhr unentgeltlich auf Zimmer Nr. 3 unserer Geschäftsräume, Sophienstraße Nr. 21, abgegeben, wo auch die Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.
§ 13.3.3.
Die Angebote sind auszufüllen, mit entsprechender Aufschrift versehen, verschließen und portofrei, spätestens bis Mittwoch den 23. März 1910, vormittags 9 Uhr, bei unterzeichnetem Stelle einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Heidelberg, den 8. März 1910.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 6. bis 12. März 1910. (Mitteltell vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm					1 Kilogramm																		
	Weizen	Sern	Woggen	Wangerte	Andere Getreide	Kafer	Woggen	gebühn-liges	Heu	Stroh	Kartoffeln	Weizen, 1. Sorten	Weizen, 2. Sorten	Woggen, 1. Sorten	Woggen, 2. Sorten	Woggen, 3. Sorten	Woggen, 4. Sorten	Woggen, 5. Sorten	Woggen, 6. Sorten	Woggen, 7. Sorten	Woggen, 8. Sorten	Woggen, 9. Sorten	Woggen, 10. Sorten	Woggen, 11. Sorten	Woggen, 12. Sorten	Woggen, 13. Sorten	Woggen, 14. Sorten	Woggen, 15. Sorten	
Engen*)	22.-	16.-	15.25	14.-	16.50	7.-	4.20	9.-			8.-	40	36	32	170	164	140	170	180	190	240	200	220	70	18	44	56	50	24
Säckingen*)	21.60	17.-	16.67	17.-	16.67	7.-	4.-	8.-			7.-	40	36	32	160	140	180	180	180	200	200	200	100	16	40	50	50	22	
Konstanz*)	22.-	16.75	16.75	8.75	16.-	6.85	5.10	7.75			7.50	36	28	32	160	160	140	180	180	240	200	200	60	18	48	56	50	22	
Radolfzell	21.80	15.60	14.80	16.20	6.50	4.-	7.-				8.-	36	32	30	160	110	160	160	170	220	180	240	80	20	44	56	60	24	
Säckingen	22.-	16.46	16.46	16.46	16.46	7.-	4.-	7.50			7.-	40	34	30	160	160	160	180	180	240	200	230	70	20	36	40	50	18	
Meßkirch	21.43	21.78	15.95	13.58	15.60	6.-	4.-	7.50			7.-	44	34	30	160	160	130	180	170	220	200	210	80	20	40	50	50	22	
Waldshut	21.75	22.-	15.95	13.58	15.60	6.-	4.-	7.50			7.-	44	34	30	160	160	130	180	170	220	200	210	80	20	40	50	50	22	
Stodach	21.85	22.59	16.-	14.50	15.77	5.-	3.80	6.20			7.20	48	40	32	170	152	136	180	180	240	180	260	70	15	50	50	60	22	
Überlingen	22.42	22.59	16.-	14.50	15.77	5.-	3.80	6.20			7.20	48	40	32	170	152	136	180	180	240	180	260	70	15	50	50	60	22	
Marzdorf	21.-	21.50	16.-	15.20	6.-	4.40	7.20				7.80	44	40	33	160	150	130	180	170	220	180	280	80	22	48	48	50	20	
Willingen	21.-	21.50	16.-	15.20	6.-	4.40	7.20				7.50	44	34	30	160	160	170	170	180	240	200	260	65	20	40	44	44	21	
Bonnndorf	22.-	23.-	16.-	16.-	16.-	8.-	8.40				7.50	40	27	168	160	140	180	180	192	240	200	260	80	20	44	40	90	20	
Kenzingen	22.-	23.-	16.-	16.-	16.-	8.-	8.40				7.50	40	27	168	160	140	180	180	192	240	200	260	80	20	44	40	90	20	
Freiburg	22.88	16.75	14.50	17.75	6.75	5.50	9.-				7.20	44	36	28	168	160	152	168	168	220	200	260	75	22	40	40	50	20	
Staufen	23.-	16.50	14.75	17.-	6.-	5.20	8.-				8.-	40	38	28	172	160	140	170	150	180	240	200	250	75	22	30	40	40	20
Randern	24.-	17.-	15.-	17.-	7.-	5.80	8.-				5.40	48	36	37	180	152	150	190	185	195	240	200	270	85	22	46	48	60	22
Müllheim	24.-	17.-	15.-	17.-	7.-	5.80	8.-				5.80	42	31	152	152	172	180	180	220	200	260	70	20	40	48	42	20		
Rehl*)	23.75	19.33	18.42	20.50	6.25	9.25					5.40	38	30	31	168	160	120	180	180	200	200	240	70	20	40	44	36	20	
Lahr	22.50	16.50	15.25	17.25	6.50	6.-	10.-				5.90	44	36	32	168	152	120	180	180	180	240	200	260	85	22	40	44	52	20
Offenburg	22.50	16.20	16.40	16.87	7.50	5.80	8.80				6.-	43	36	36	164	156	110	176	160	160	240	160	250	70	22	40	44	46	20
Wolfsch	22.50	16.20	16.40	16.87	7.50	5.80	8.80				6.-	43	36	36	164	156	110	176	160	160	240	160	250	70	22	40	44	46	20
Bruchsal*)	23.25	23.-	16.25	16.50	14.50	16.75	7.65	5.25	9.25		9.50	50	42	30	172	172	132	160	180	172	200	200	250	80	22	40	48	50	20
Durlach*)	22.25	22.25	16.75	16.75	15.75	7.-	5.-	9.50			6.-	40	30	27	172	172	132	160	180	172	200	200	250	80	22	40	48	50	20
Karlsruhe*)	23.81	23.87	17.77	18.57	14.05	17.05	6.50	10.25			7.-	34	32	30	160	160	132	180	180	180	200	320	80	20	40	40	54	20	
Mannheim*)	24.25	22.75	16.88	17.25	13.13	17.13	6.90	5.80	10.25		6.50	44	30	30	168	160	132	180	180	192	200	240	80	23	46	48	60	20	
Heidelberg*)	22.-	22.-	15.50	16.-	17.-	6.50	6.-	10.-			6.-	40	30	26	160	160	180	180	180	200	200	260	80	20	40	44	44	21	
Bogberg*)	23.10	22.20	17.10	14.30	16.40	5.40	4.60	8.30			6.-	40	32	28	160	160	120	160	160	160	200	220	80	20	40	40	50	24	
Wosbach*)	24.-	23.-	17.50	16.-	14.-	16.50	5.50	4.50	9.-		8.-	44	38	28	160	160	152	172	172	220	200	280	70	18	48	60	50	22	
Bertheim*)	22.-	21.33	15.50	15.67	15.60	6.50	5.-	7.-			6.-	40	28	30	160	160	160	160	160	180	200	200	65	15	40	60	30	40	20

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhaltern.